

JAGUAR



RACING

Jaguar TCS Racing wird mit Mitch Evans Vize-Weltmeister der ABB FIA Formel E-Saison 2022

- Mitch Evans, Rennfahrer von Jaguar TCS Racing, wird in der FIA Formel E Saison 2022 Vize-Weltmeister
- Nach Sieg am Samstag holt der Neuseeländer am Sonntag sechs Plätze auf und erreicht Platz sieben. Damit beendet er die Saison mit 180 Punkten auf Platz 2 in der Fahrerwertung
- Jaguar TCS Racing beendet nach dem 100. Rennen in der Geschichte der Formel E die Saison mit 231 Punkten auf Platz vier der Teamwertung
- Jaguar TCS Racing Reservefahrer Norman Nato kommt bei seinen beiden ersten Einsätzen im Jaguar I-TYPE 5 auf die Plätze 13 und 14
- Sam Bird, der wegen einer Handverletzung seine Formel-E-Rennen Nummer 99 und 100 verpasste, rangiert in der Endwertung mit 51 Punkten auf Rang 13
- Saison 9 der FIA ABB Formel-E-Weltmeisterschaft mit den neuen Gen3-Fahrzeugen startet am 14. Januar 2023 in Mexiko City

Seoul, 15. August 2022 – Jaguar TCS Racing-Fahrer Mitch Evans ist Vize-Weltmeister der ABB FIA Formel-E-Saison 2022! Der Neuseeländer hielt beim Finale in Seoul seine Titelhoffnungen bis zum letzten Rennen intakt. Nach dem Doppelsieg in Rom sowie dem Triumph beim Premierrennen in Jakarta errang der Neuseeländer am Samstag seinen vierten Saisonsieg und verkürzte den Abstand auf den Führenden Stoffel Vandoorne auf 21 Punkte. Am Sonntag verbesserte sich der 28-Jährige aus Auckland von Platz 13 bis auf Platz sieben, was sein Punktekonto auf 180 Zähler erhöhte. Nach 16 Rennen in zehn Städten auf vier Kontinenten sowie vier Siegen, sieben Podiumsplätzen, einer Pole-Position und einer schnellsten Runde war es für den Vierten der Saison 2021 das bislang beste Ergebnis seines inzwischen sechs Jahre währenden Formel-E-Engagements mit Jaguar Racing. Mit 231 Punkte feierte Jaguar TCS Racing in Seoul nach dem 100. Formel-E-Rennen ebenfalls einen neuen persönlichen Punkterekord und verteidigte in der Teamwertung Platz vier.

Am Samstag hatte sich Mitch Evans von Startplatz drei gleich in den ersten zwei Kurven an Oliver Rowland und Lucas di Grassi vorbei an die Spitze geschoben, die er auch nach einer Rennunterbrechung und Neustart hinter dem Safety-Car nicht mehr abgab. Norman Nato, als Ersatz für den verletzten Sam Bird in Seoul im zweiten Jaguar I-TYPE 5, startete von Position elf. Für den Franzosen war es der erste Formel-E-Einsatz seit fast auf den Tag genau einem Jahr. Nach einem Massencrash in der ersten Runde, in den neben ihm sechs weitere Konkurrenten verwickelt waren, fasste er an der Box eine neue Frontschnauze und wurde noch als 13. abgewunken.



JAGUAR



RACING

War die Strecke am Samstag anfangs noch nass, präsentierte sie sich am Sonntag komplett trocken. Evans, der sich in der Qualifikation nicht für die k.o.-Duelle qualifizieren konnte, kämpfte sich schon in den ersten fünf Rennminuten von Platz 13 bis in die Punkteränge vor. Just als er gerade seinen zweiten Attack-Mode aktiviert hatte, stoppte eine zehninütige Safety-Car-Phase seinen weiteren Vormarsch. Platz sieben reichte dennoch zur Vize-Meisterschaft vor dem Sieger des zweiten Seoul E-Prix, Edoardo Mortara. Auch Norman Nato, von P16 aus gestartet, lag zeitweise unter den Top Ten, fiel aber in der zweiten Rennehälfte zurück bis auf Platz 14.

James Barclay, Teamchef, Jaguar TCS Racing

„Nach dem überragenden Sieg von Mitch am Samstag haben wir heute noch einmal alles in die Waagschale geworfen, um ihm doch noch zum Gewinn der Fahrer-Weltmeisterschaft zu verhelfen. Doch leider geriet das Ziel außer Reichweite. Wir sind zwar bis in die Punkteränge gefahren und haben Stoffel Vandoorne und Mercedes unter Druck gesetzt. Ich gratuliere ihm und seinem Team zu den beiden Titeln nach einer hart umkämpften Saison. Bei Jaguar TCS Racing können wir ein Jahr mit echten Höhepunkten feiern. Der Doppelsieg in Rom, der Gewinn der ersten Rennen in Jakarta und Seoul, sieben Podiumsplätze und unsere höchste Punkteausbeute in der Formel E-Geschichte sind Momente, auf die wir stolz sein können. Ich möchte mich bei allen Teammitgliedern, unseren Fahrern Mitch, Sam, Norman, Tom und Sacha und unseren unglaublichen Partnern für ihre Unterstützung bedanken. Mitch stand in dieser Saison viermal ganz oben auf dem Podium und hat eine unglaubliche Leistung gezeigt – er hat sich den Vize-Titel redlich verdient. Unsere Gen3-Kampagne hat bereits begonnen, und wir sind hungrig darauf, in der nächsten Saison noch einen Schritt weiter nach oben zu gehen.“

Mitch Evans, Jaguar TCS Racing Pilot #9:

„Das Team kann stolz auf das sein, was wir gemeinsam erreicht haben. Nach einem etwas schwierigen Saisonstart konnten wir bis zum letzten Tag den Kampf um den Fahrer-Titel offenhalten. Leider hatten wir am Sonntag auf trockener Fahrbahn nicht die notwendige Geschwindigkeit, und haben uns auch nicht weit genug vorne qualifiziert. Es tut weh, wie im letzten Jahr, am letzten Tag die Chance auf den Titelgewinn nicht genutzt zu haben, aber dieses Mal waren die Umstände anders als damals in Berlin. Auf unsere Gesamtbilanz – vier Siege und sieben Podiumsplätze – bin ich sehr stolz. In der neunten Saison mit den neuen Gen3-Autos werden wir einen neuen Anlauf auf die Spitze nehmen.“

Norman Nato, Jaguar TCS Racing Reservefahrer #10:

„Es war ein großes Vergnügen, dieses Wochenende in den Jaguar I-TYPE 5 zu steigen. Die Verpflichtung kam unerwartet und die Rennen waren für mich härter als erwartet. Ich habe alles getan, was ich konnte, aber es ist wirklich schwer, gegen Fahrer zu kämpfen, die das Auto schon eine ganze Saison erfahren haben. Ich habe diese Rennen dennoch genossen und danke allen bei Jaguar TCS Racing.“



JAGUAR



RACING

Sam Bird, Jaguar TCS Racing Stammpilot #10

„Ich möchte Mitch und dem Team zur Vize-Meisterschaft in der Fahrer-Weltmeisterschaft gratulieren. Jeder im Team von Jaguar TCS Racing hat die Saison hart gearbeitet, um uns einen fantastischen Jaguar I-TYPE 5 zur Verfügung zu stellen. Ich bin sehr stolz, Teil dieser Mannschaft zu sein. Diese Saison ist für mich nicht so gut gelaufen, doch werde ich im nächsten Jahr erneut angreifen und mir neue ambitionierte Ziele setzen.“

Die Saison 9 der ABB FIA Formel E-Weltmeisterschaft 2023 mit den neuen Gen3-Autos, den schnellsten, leichtesten und effizientesten elektrischen Rennwagen seit Gründung der Formel E, startet am 14. Januar 2023 in Mexiko City. Zuvor finden am 12./13. Dezember auf dem Circuito Ricardo Torno in Valencia die offiziellen Formel-E-Vorsaison-Testtage statt.

Meisterschaftsendstände:

Fahrer

1. Stoffel Vandoorne	213
2. Mitch Evans	180
3. Edoardo Mortara	169
...	
13. Sam Bird	51

Teams

1. Mercedes EQ	319
2. ROKit Venturi	295
3. DS Techeetah	266
4. Jaguar TCS Racing	231

Anmerkungen an die Redaktionen

Über Jaguar TCS Racing

Jaguar kehrte im Oktober 2016 werksseitig in den Rennsport zurück und stieg damit zugleich als erster Premiumhersteller in die vollelektrische ABB FIA Formel E ein. In der siebten Saison belegte Jaguar Racing den zweiten Platz in der Teamwertung – der bisher größte Erfolg in der Formel-E-Geschichte von Jaguar Racing.



JAGUAR



RACING

Die Formel E ist ein Prüfstand für Jaguar auf seinem Weg zu einer rein elektrisch angetriebenen Luxusmarke ab 2025. Jaguar TCS Racing wird neue nachhaltige Technologien liefern und neue Qualitätsmaßstäbe setzen, um die Reimagine-Strategie von Jaguar Land Rover zu unterstützen.

Das Ziel von Jaguar TCS Racing ist es, den Rennsport neu zu „denken“. Gemeinsam wird das Team testen, entwickeln, lernen und zusammenarbeiten, um Erkenntnisse aus dem gesamten Unternehmen Jaguar Land Rover weiterzugeben, die der zukünftigen Entwicklung von Straßenfahrzeugen zugute kommen werden. Insbesondere werden die Erkenntnisse und der Technologietransfer aus der Formel E dazu beitragen, die Marke Jaguar neu zu erfinden, was mit dem Engagement des Unternehmens in der ab der übernächsten Saison beginnenden Gen3-Ära der Formel E zusammenfällt.

Als offizielles Herstellerteam der Formel E entwickelt Jaguar TCS Racing seinen eigenen Antriebsstrang, der den Motor, das Getriebe, den Inverter und die Hinterradaufhängung umfasst.

Um die Kosten zu kontrollieren, sind das Chassis aus Kohlefaser und die Batterie gemeinsame Komponenten und für alle elf Teams gleich. Dies ermöglicht es, sich auf die Entwicklung effizienter und leichter Elektrofahrzeug-Antriebsstränge zu konzentrieren, die die Leistung und Reichweite künftiger Elektrofahrzeuge von Jaguar Land Rover verbessern werden.

Die Formel-E-Saison 2021/22 ist die zweite Saison mit einem vom Weltverband FIA verliehenen Weltmeisterschaftsstatus. Es wird das vierte und letzte Jahr sein, in dem die Teams mit den futuristischen Gen2-Rennwagen antreten.

Die Teams verfügen über zwei Rennwagen, einen pro Fahrer, die über die volle Renndistanz von 45 Minuten plus einer Runde eingesetzt werden.

Abgesehen von ihrem rein elektrischen Antriebskonzept ist die Formel E auch in Bezug auf die Austragungsorte einzigartig in der Welt des Motorsports. Die Meisterschaft findet auf temporären Straßenkursen im Zentrum der größten Städte der Welt statt, darunter Diriyah, Mexiko-Stadt, Rom, Monaco, New York und London. Das Finale steigt im Rahmen eines Doppel-Rennwochenende in Seoul.

Der Neuseeländer Mitch Evans beendete die siebte Saison als Vierter in der Fahrerwertung, und Jaguar TCS Racing wurde Zweiter in der Teamwertung. Das bisher erfolgreichste Jahr in der Formel-E-Geschichte von Jaguar Racing umfasste acht Podiumsplätze, zwei Siege, eine Pole-Position und 177 Punkte. Der Brite Sam Bird beendete seine erste Saison mit dem Team als Sechster der Meisterschaft mit zwei Siegen, drei Podiumsplätzen und einer Pole-Position.

Race to Innovate



JAGUAR



RACING

Die Formel E genießt weiterhin Priorität für Jaguar Land Rover und die Reimagine-Strategie des Unternehmens. Als einzige rein elektrische Weltmeisterschaft ermöglicht uns die Formel E die Erprobung und Entwicklung neuer Elektrofahrzeugtechnologien in einem Hochleistungsumfeld. Die Formel E ist der Prüfstand für unsere Mission „Race to Innovate“, bei der Erkenntnisse aus „Race to Road“ und „Road to Race“ dazu beitragen werden, unsere elektrische Zukunft zu gestalten – eine Zukunft, für die sich Jaguar mit Leidenschaft einsetzt, zum Nutzen unserer Gesellschaft, der sich verändernden Mobilitätslandschaft, der Nachhaltigkeit und unserer Kunden.

Über Tata Consultancy Services

Tata Consultancy Services ist ein Unternehmen für IT-Dienstleistungen, Beratung und Geschäftslösungen, das seit mehr als 50 Jahren viele der weltweit größten Unternehmen bei ihren Transformationsprozessen unterstützt. TCS bietet ein beratungsorientiertes, kognitiv gestütztes, integriertes Portfolio aus Geschäfts-, Technologie- und Engineering-Services sowie -Lösungen. Dieses wird über das einzigartige Location Independent Agile™ Delivery-Modell bereitgestellt, das als Maßstab für hervorragende Leistungen in der Softwareentwicklung anerkannt ist.

Als Teil der Tata Group, Indiens größter multinationaler Unternehmensgruppe, beschäftigt TCS über 528.000 der weltweit am besten ausgebildeten Berater in 46 Ländern. Das Unternehmen erzielte im am 31. März 2021 beendeten Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von 22,2 Milliarden US-Dollar und ist an der BSE (ehemals Bombay Stock Exchange) und der NSE (National Stock Exchange) in Indien notiert. Die proaktive Haltung von TCS zum Klimawandel und die preisgekrönte Arbeit mit Gemeinden auf der ganzen Welt haben dem Unternehmen einen Platz in führenden Nachhaltigkeitsindizes wie dem MSCI Global Sustainability Index und dem FTSE4Good Emerging Index eingebracht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tcs.com.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<https://media.jaguar.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/Jaguar.Deutschland

instagram.com/jaguardeutschland

[YouTube/Jaguar Deutschland](https://YouTube/Jaguar_Deutschland)

Informationen zu Jaguar Land Rover erhalten Sie hier:



JAGUAR



RACING

www.jaguarlandrover.com und [linkedin.com/jlrdeutschland](https://www.linkedin.com/company/jlrdeutschland)

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE*, dem ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE, XF ebenso wie dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE - von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte - sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
D-61476 Kronberg/Ts.

Andrea Leitner-Garnell
Head of Brand Marketing & PR Jaguar sowie Jaguar Land Rover Corporate Affairs
Telefon: 06173-3271-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Sadia Asim
Presse- und Social Media Manager Jaguar
Telefon: 06173-3271-236, sasim@jaguarlandrover.com

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar

*Verbrauchswerte: Stromverbrauch des Jaguar I-PACE EV400 mit 294 kW (400 PS), kombiniert: 23 kWh/100 km (NEFZ); 25,2-22,0 kWh/100km (WLTP)**; CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb, kombiniert: 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 692 / 2007).

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE, inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ): Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,4 l/100km - Jaguar E-PACE P300e: 2,0 l/100km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus I-PACE EV400: 23 kWh/100 km (NEFZ), 25,2-22 kWh/100km (WLTP) – E-PACE P300e: 15,9 kWh/100 km (NEFZ)



JAGUAR

The logo for TCS (Tata Consultancy Services) features the lowercase letters 'tcs' in a stylized, rounded font. The 't' is orange, the 'c' is yellow, and the 's' is pink.

RACING

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 260 g/km – Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.

